

Verantwortung übernehmen

Junior-Ranger



Quelle: Haus der Natur Beuron

Der Alltag der Kinder und Jugendlichen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Statt Spielen im Freien und Erleben der Natur stehen heute in unserer digitalisierten und vernetzten Welt bei den Jugendlichen meist ganz andere Aktivitäten auf dem Plan. Dabei sind es gerade sie, die in Zukunft die Verantwortung für unseren Natur und unseren Planeten tragen werden. Wir möchten mit dem Junior-Ranger Programm dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche die Natur ihrer Region kennen und schätzen lernen und ein Bedürfnis entwickeln, diese zu schützen.

Seit 2005 bildet das Naturschutzzentrum daher mit Vereinen und Schulen Kooperationen um Junior-Ranger auszubilden. Bei verschiedenen Naturschutzaktionen können sich Jugendliche hier mit Spaß und Freude für die Umwelt engagieren und dabei die Natur besser kennenlernen. Das praktische Anpacken von Problemen stärkt das Gefühl, selbst etwas bewirken zu können und fördert das persönliche Verantwortungsbewusstsein. Die Idee ist es, Jugendliche auf diese Weise so für den Naturschutz zu begeistern, dass sie später in Eigeninitiative Aktivitäten fortsetzen.

Unser Ranger arbeitet regelmäßig mit den Betreuern der Junior-Rangergruppen zusammen und unterstützt die Gruppen bei der Planung und Umsetzung von Projekten. Außerdem finden Fortbildungen mit den Gruppen statt, bei denen naturkundliche Informationen und pädagogische Tipps vermittelt werden. Im Gegenzug unterstützen die Junior-Ranger das Naturschutzzentrum bei Veranstaltungen und Pflegeaktionen.

Nachdem 2005 zunächst eine erste Kooperation mit dem Heimatverein-Kohlraisle in Tieringen zustande kam, folgten in den nächsten Jahren viele weitere mit Vereinen und Schulen wie der Hohenbergschule Fridingen (heute Gemeinschaftsschule Obere Donau), der Realschule Meßkirch und dem Naturschutzbund Mengen. Dort bildet die Naturschutzjugend (NAJU), die selbst die Junior-Ranger Ausbildung durchlaufen hat, mit Unterstützung des Naturschutzzentrums eigene Junior-Ranger aus. Die Kooperation von NAJU Mengen und Naturschutzzentrum, die seit 2007 besteht, wurde bereits mehrfach mit Umwelt- und Naturschutzpreisen ausgezeichnet.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde durch den Zwiefalter Naturfonds eine gemeinsame Aktion von Naturschutzzentrum, Junior-Rangern/innen der Realschule Meßkirch, der Auentalschule Sauldorf und dem ehrenamtlichen Schutzgebietsbetreuer Thomas Haug. Gemeinsam wurde 2014 im Rahmen einer Pflegeaktion an den Sauldorfer Baggerseen ein Sichtschutzzaun aus Weidenstecklingen angelegt.

Die hohe Resonanz der Junior-Ranger-Ausbildung führte dazu, dass von 2007 bis 2010 eine eigene Junior-Rangergruppe am Naturschutzzentrum gegründet wurde, die bei verschiedenen Aktionen des Naturschutzzentrums, z. B. dem Bau eines Bienenhotels oder der Umsetzung einer Besucherlenkungsmaßnahme am Bandfels zum Einsatz kamen. Aufgrund des hohen personellen Aufwandes konnte diese allerdings nicht fortgeführt werden. Aktuell bestehen weiterhin aktive Kooperationen mit dem Heimatverein Kohlraisle und der NAJU Mengen.